

Generalsanierung St. Josef

2 Krippen St. Elisabeth/1 Krippe St. Josef
Aufteilung Kindergärten bleibt

pro

kontra

Nähe Schulstandort	schlechter Standort wegen Verkehrssicherheit
schnell umsetzbar	es bleibt ein altes Gebäude und es kann nicht gesagt werden, ob es bei diesen Sanierungskosten bleibt (Erfahrungsgemäß wird das teurer)
kürzere Wege End/Schwartel	Berg im Winter gefährlich
	mit Kinderwagen schlecht erreichbar
Gemeinde muss Gelände langfristig nutzen	Vereinsräume für Übergang nur, wenn Kindergarten verlagert wird
	keine Synergieeffekte beim Personal
	Gelände könnte dann nicht als Vorplatz und Parkplatz für Kirche dienen
	wenn mehr Kinderkrippen im Wiesenfurt, müssen Kinder anschließend aufgeteilt werden
	weiterhin 2 Standorte, was zu "Konkurrenz" zwischen den Einrichtungen führt

Erweiterungsbau Talgrund

3 Krippen in einem Neubau
Kindergarten alles in St. Elisabeth
St. Josef entfällt

pro

kontra

räumliche Nähe Kindergarten und Krippe	Menschen werden von Ortskern wegelenkt
Nähe Neubaugebiet (junge Familien)	Grundstück muss gekauft werden
Personal kann besser eingeplant werden	
bessere Verkehrssicherheit	längere Fahrtwege für End/Schwartel - allerdings nur ca. 1 Min
pädagogische Neukonzeption möglich	Zunahme Verkehr im Wiesenfurt + Lärm für Anwohner
langfristig tragbares Konzept	
"Konkurrenzgedanke" fällt weg	
optimale energetische Gestaltung möglich	

Neubau Wiedekindareal

3 Krippen in einem Neubau (Areal jetziges Juze)
Kindergartenneubau zu späterem Zeitpunkt (jetziger Edeka)
St. Elisabeth wird noch einige Jahre weiter betrieben
St. Josef entfällt

pro

kontra

zentrale Lösung	Zeitschiene schwierig
langfristig tragbares Konzept	hohe Kosten
Verbindung Senioren und Kinder	nur in Etappen möglich
stärkere Konzentration öffentlicher Aufgaben im Gemeindezentrum	Lärm für Bergstraße
Belebung Ortskern	Nähe Markt kann zu Gefährdungen führen
"Konkurrenzgedanke" fällt weg	keine freie Fläche für evtl. gewerbliche Nutzung
optimale energetische Gestaltung möglich	für einige Jahre weiterhin 2 Standorte
Anbindung an geplante zentrale Energieversorgung (Heizung) möglich	